USZ Universitäts Spital Zürich		Ärztliche Direktion Direktion Pflege und MTTB	
Dokumentart	Weisung	**Version**	1
Erlassen durch	ADI, DPM	**Gültig ab**	09.03.2020
Geltungsbereich	USZ stationärer Bereich	**Ersetzt**	Version 1 vom 06.03.2020
Erstellt durch	INF	**Kurztitel**	Kombinierte Tröpfchen- + Kontakt-Isolation PLUS

Hygiene-Ordner

Kombinierte Tröpfchen- + Kontakt-Isolation PLUS

Das Wichtigste in Kürze	
Personalschutz	Chirurgische Maske, Einwegschürze, Schutzbrille, Handschuhe
Zimmer	Einzelzimmer

Schutzmassnahmen

Patientenzimmer		Einzelzimmer
Mitarbeitende		Chirurgische Maske
		Einwegschürze
		Schutzbrille (einige Modelle wiederverwertbar, werden in Zentralsterilisation aufbereitet)
		Handschuhe Safeskin Purple Nitril-xtra (dürfen desinfiziert werden gemäss üblichen Indikationen; nach 5 Desinfektionen oder maximaler Tragezeit von 30 min Handschuhwechsel im Zimmer)
		FFP2- Maske - nur bei aerosol-produzierenden Eingriffen und bis 30 Minuten danach! = Intubation, Extubation, Beutelbeatmung, offenes Absaugen, Reanimation, NIV-Beatmung, High-Flow, High-Frequency Oscillating Ventilation (HFOV), CPAP, BiPAP, Sputuminduktion, Bronchoskopie, Zahneingriffe, chirurgische und post-mortem Eingriffe an Atemwegen mit «high-speed Devices».
Patient		Patient trägt eine chirurgische Maske, sobald sich eine Person im Patientenzimmer aufhält
Standardmassnahmen		Korrekte Anwendung der Standardmassnahmen Bewusste Arbeitsabläufe um Keimverschleppungen auf Flächen und Medizinprodukte zu verhindern

Indikation, Verordnung und Aufhebung

Indikation	COVID-19
Isolation verordnen	Indikation nur nach Rücksprache mit dem Team der Spitalhygiene oder Dienstarzt Infektiologie
Isolation aufheben	Nur durch die Spitalhygiene (siehe Hygieneordnerdokument COVID-19)

Praktische Durchführung

Material bereitstellen im Zimmer	Schmutzwäschewagen mit blauem Plastiksack Flächendesinfektionsmittel Handschuhe Safeskin Purple Nitril-xtra Chirurgische Masken (für Patient) Nur notwendiges Material und Geräte im Zimmer lagern! Nach Möglichkeit Einwegmaterialien benutzen.
Material bereitstellen vor Zimmer oder in Schleuse, falls vorhanden	Iso-Ständer/- Boy mit Einwegschürzen, chirurgischen Masken, Handschuhen (Safeskin Purple Nitril-xtra) und Schutzbrillen Händedesinfektionsmittel Flächendesinfektionsmittel Gelbe Plastiksäcke für Doppelsacksystem Wäsche Box für aufbereitbare Brillen Boy als Ablagefläche Hinweisschild Isolation an der Türe
Material anreichen durch geöffnete Zimmertüre	Hilfspersonen, welche durch die geöffnete Zimmertüre Material anreichen, das Zimmer aber nicht betreten, tragen im Minimum Handschuhe.
Ablegen Schutzausrüstung	Zimmer ohne Schleuse: 1) Ablegen Einwegschürze und Handschuhe 2) Zimmer verlassen 3) Händedesinfektion 4) Aufbereitbare Schutzbrille ablegen und in Box zur Wiederaufbereitung werfen, nicht wiederaufbereitbare Schutzbrille entsorgen 5) Chirurgische Maske ablegen und entsorgen 6) Händedesinfektion Zimmer mit Schleuse: 1) Eintritt in Schleuse 2) Ablegen Einwegschürze und Handschuhe 3) Händedesinfektion 4) Aufbereitbare Schutzbrille ablegen und in Box zur Wiederaufbereitung werfen, nicht wiederaufbereitbare Schutzbrille entsorgen 5) Chirurgische Maske ablegen und entsorgen 6) Händedesinfektion 7) Austritt aus Schleuse

Ausschleusen	Hilfspersonen, welche durch die geöffnete Zimmertüre Material ausschleusen, das Zimmer aber nicht betreten, tragen im Minimum Handschuhe. Materialwird mit frisch desinfizierten Handschuhen unter Vermeidung einer Re-Kontamination wischdesinfiziert. **Abfall und Schmutzwäsche:** Doppelsacksystem **Geräte und Gegenstände:** Desinfizieren **Essentableau:** direkt in den Speisecontainer oder stationseigenen Schmutzzonenwagen **Stationsgeschirr:** direkt in die Gastro-Geschirrspülmaschine **Urinflasche/Topf:** direkt in den Steckbeckenapparat Was nicht aufbereitet werden kann, muss entsorgt werden.
Schlussdesinfektion bei Austritt oder Aufheben der Isolation	Meldung an die Mitarbeitenden der Reinigung auf der Station oder ab 16.00 Uhr auf Tel: 53030 Desinfektion aller Gegenstände im Zimmer Bett: Abziehen, mit einem Plastikschutz abdecken, mit rotem Kabelbinder kennzeichnen, Fuss- und Kopfteil desinfizieren, in Bettenzentrale bringen. Vorhänge: Alle Vorhänge immer wechseln
Unterwegs im Spital	Der Patient darf sein Zimmer nur für vitale Indikationen verlassen: Falls der Patient das Zimmer verlassen muss: • Bei der Anmeldung auf die Isolation hinweisen • Patiententransport immer in Anwesenheit einer Pflegefachperson oder eines Arztes. Begleitpersonen tragen eine chirurgische Maske, Einwegschürze, Handschuhe und Schutzbrille. • Transport im Bett: Der Patient trägt eine chirurgische Maske (intubierte Patienten mit Humid-Vent Filter), das Bett mit sauberem Leintuch abdecken, Kopf- und Fussteil desinfizieren, Händedesinfektionsmittel mitführen. • Transport im Rollstuhl: Der Patient trägt eine chirurgische Maske, Einwegschürze anziehen. Händedesinfektion durch den Patienten.
Besucher	Nach Rücksprache mit dem Team der Spitalhygiene. Besuche auf ein Minimum reduzieren! Schutzmassnahmen analog zu Spitalpersonal (chirurgische Maske, Einwegschürze, Schutzbrille, Handschuhe). Begleitung ins und aus dem Zimmer durch Spitalpersonal.
Verlegung	Nach Rücksprache mit dem Team der Spitalhygiene

Autoren

Aline Wolfensberger